

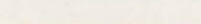
Bebauungsplan

an der Hirschbergstrasse in der Gemeinde Farchant
Landkreis Garmisch-Partenkirchen

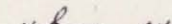
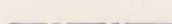
Die Gemeinde Farchant erläßt aufgrund § 2, Abs. 1, § 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG), Art. 91 der Bayerischen Bauordnung (BayBO), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO), der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) diesen Bebauungsplan als Satzung.

Zeichenerklärungen der Planzeichnung

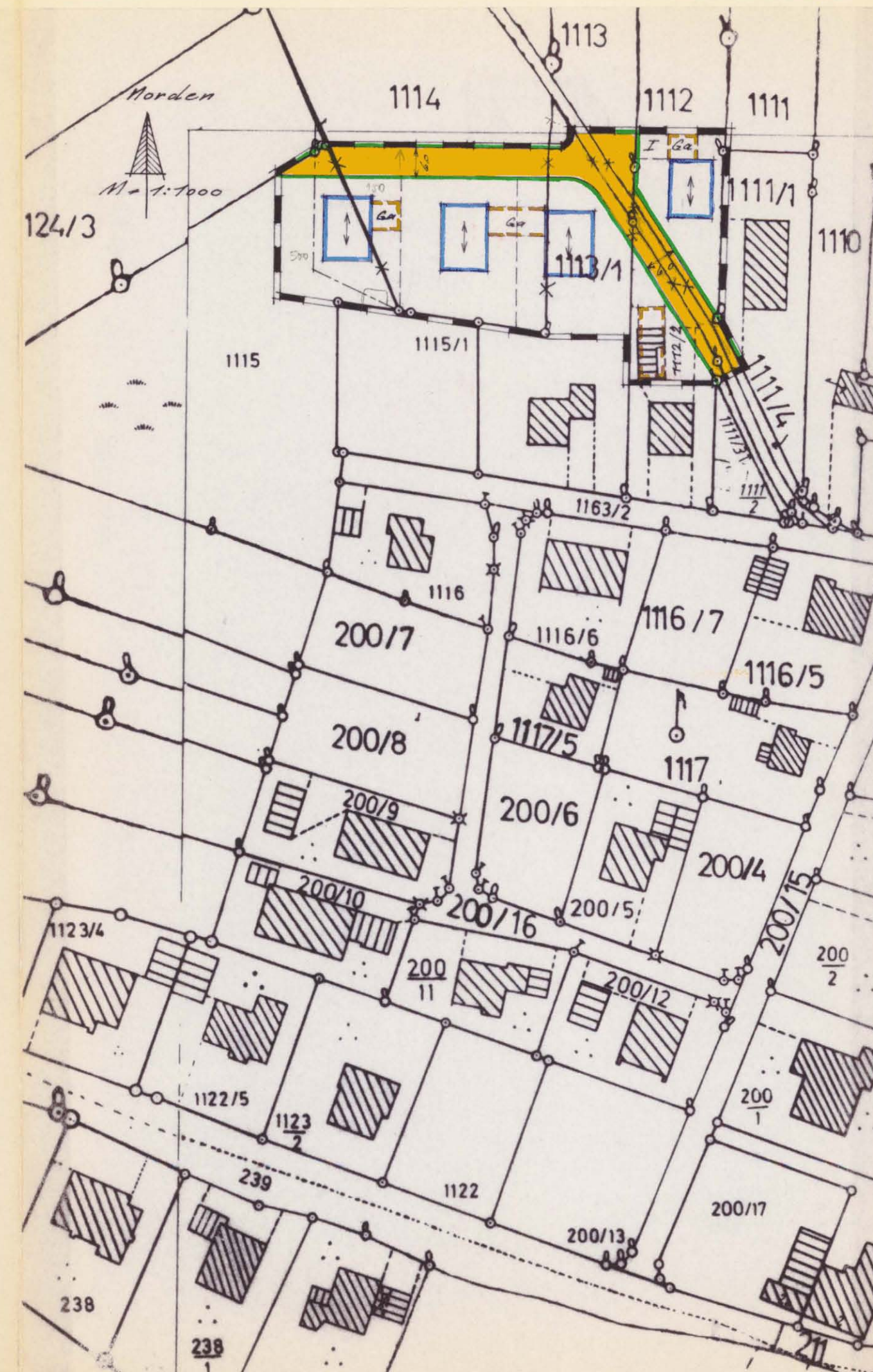
1 Festsetzungen

- 1.1  Grenze des Geltungsbereiches
- 1.2  Strassenbegrenzungslinien
- 1.3  Strassenverkehrsflächen
- 1.4  Baugrenzen
- 1.5  Umgrenzung von Flächen für Garagen
- 1.6  mit Geh- Fahrt- und Leitungsrecht zu belastende Fläche zugunsten der nördl. Teilfläche der Flur-Nummer 1112
- 1.7  verbindliche Maße
- 1.8  Firstrichtung

2 Hinweise

- 2.1  bestehende Haupt- und Nebengebäude
- 2.2  bestehende Grundstücksgrenzen
- 2.3  geplante Grundstücksgrenzen
- 2.4  entfallende Grundstücksgrenzen
- 2.5  Flurstücksnummern
- 2.6  zu verlegender und verrohrender Graben mit mind. Ø 0.60 m

Landratsamt
Garmisch-Partenkirchen
23. Mai 1986
Nr. Bauleitung



Festsetzungen durch Text

- 1 Art der baulichen Nutzung
Allgemeines Wohngebiet (WA) gem. § 4 BauNVO
- 2 Maß der baulichen Nutzung
 - 2.1 Grundflächenzahl (GRZ) = 0.20
 - 2.2 Geschoßflächenzahl (GFZ) = 0.30
 - 2.3 Zwei Vollgeschoße als Höchstgrenze
 - 2.4 Höchstzulässige Zahl von Wohnungen je Gebäude: 2
- 3 Bauweise
offene Bauweise, nur Einzelhäuser zulässig
- 4 Mindestgröße der Baugrundstücke
 - 4.1 für die Baugrundstücke westlich der Hirschbergstrasse = 650.00 qm
 - 4.2 für das Baugrundstück östlich der Hirschbergstrasse = 450.00 qm
- 5 Gestaltung
 - 5.1 Maximale Hauslänge: 13.50 m
 - 5.2 Die Traufseite des Hauptgebäudes muß mind. 20 % länger als die Giebelseite sein
 - 5.3 Kniestock, gemessen von Oberkante Rohdecke des 2. Vollgeschosses bis Unterkante Sparren beim Maueranschnitt = max. 0.20 m
 - 5.4 Kniestock bei Gebäuden mit nur einem Vollgeschoß, mindestens 0.90 m
 - 5.5 Für alle Gebäude sind nur Satteldächer mit einer Neigung von 21 - 24° zulässig, Dacheindeckung mit engobierten Flachdachpfannen
 - 5.6 Dachaufbauten und Dacheinschnitte (positive und negative Gauben) sind unzulässig
 - 5.7 Sämtliche Gebäude sind zu verputzen, Aussenwandverkleidungen sind nur in Holz zulässig
 - 5.8 Balkonbrüstungen sind nur in Holz auszuführen
- 6 Garagen und Zufahrten
 - 6.1 Garagen sind nur innerhalb der Baugrenzen zulässig
 - 6.2 Zwischen Strassenbegrenzungslinie und Garageneinfahrt ist ein Stauraum von mind. 5.00 m Tiefe einzuhalten. Der Stauraum darf strassenseitig nicht eingefriedet werden

Verfahrensvermerke

- a) Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit Begründung gem. § 2 a, Abs. 6 BBauG vom ..27.01.1986... bis 03.03.1986..... in den Amtsräumen der Gemeinde Farchant öffentlich ausgelegt.
Farchant, den 14.03.1986...
.....
(1. Bürgermeister)
- b) Die Gemeinde Farchant hat mit Beschluß des Gemeinderates vom ..13.03.1986... diesen Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.
Farchant, den 14.03.1986...
.....
(1. Bürgermeister)
- c) Das Landratsamt Garmisch-Partenkirchen hat diesen Bebauungsplan mit Schreiben vom ..22.04.1986... Nr. W 14-6.1063-11 gem. § 11 BBauG in Verbindung mit der Zuständigkeitsverordnung zum Bundesbaugesetz und Städtebauförderungsgesetz (ZustVBauG/StBauFG) genehmigt.
Farchant, den ..30. April 1986...
.....
(1. Bürgermeister)
- d) Die Gemeinde Farchant hat die Genehmigung des Bebauungsplanes gem. § 12, Satz 1 und 2 BBauG am 05.06.1986 ortsüblich bekanntgemacht. Auf die Rechtsfolgen des § 44 c, Abs. 1, Satz 1 und 2 sowie Abs. 2 BBauG und des § 155 a, Abs. 1 und 3 BBauG wurde bei der Bekanntmachung hingewiesen.
Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden (§ 12, Satz 3 BBauG)
Farchant, den ..05. Juni 1986...
.....
(1. Bürgermeister)

Planverfasser

Helmuth Schwarz
Architekt Dipl.-Ing. (FH)
8105 Farchant, Angerstrasse 6

Farchant, den 12.12.1985

H. Schwarz